

Ergebnisprotokoll

Landesausschuss	Ort: Digital, Videokonferenz	Datum: 04.06.2024	
	Beginn: 19:00	Ende: 21:00	
Teilnehmende:			
<p>Stimmberechtigte Mitglieder (11): Alina Kippler, Sophie Petri, Sophie Nick, Lars Fischer, Heike Nick, Andreas Eichten, Christian Dinges, Ann-Katrin Stein, Michael Spiegel, Meike Ims, Lena Tautges</p> <p>Nicht stimmberechtigte Mitglieder (1): Isabell Balzer</p> <p>Gäste (0):</p> <p>Referat (2): Lea Bleicher, Sophie Flörchinger</p> <p>Entschuldigt (15): Claudia Eichner, Jürgen Claßen, Noah Timmermann, Tobias Diehl, Katharina Ochsenhirt (Vertretung WuS), Marius Steuer, Matthias Hantz, Manuel Stoffel, Linda Stein, Anna Maria Glaninger, Sascha Kern, Christine Fuchß, Fabian Brandl, Selina Link, Ulrike Eisen</p>			
Verteiler:			
Landesausschuss, Gemeinschaftsleitungen der BER, WW und WuS			
Guides:	Andreas Eichten Lena Tautges	Sitzungsleitung: Andreas Eichten	Freigegeben am: 27.06.2024
		Protokollantin: Lea Bleicher	Fertiggestellt am: 10.06.2024

TOP		Anlagen	Verantwortlich
	Andreas Eichten begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung und dankt für das Erscheinen.	/	/
1	TOP 1: Protokollnachlese Es gibt (bislang) keine Anmerkungen zum vergangenen Protokoll vom 17.02.2024.	/	/
2	TOP 2: Rückblick JRK-Landesdelegiertentag 2024 Lars berichtet vom diesjährigen JRK-Landesdelegiertentag und stellt die Beschlüsse zum Komplexen Hilfeleistungssystem und der Ordnungsänderung in Bezug auf das Mitwirken von Minderjährigen vor. Der erste Beschluss wurde gefasst, die Landesleitung wird sich nun dem Thema widmen und nächstes Jahr einen Zwischenbericht mit den Ergebnissen der Arbeitsphase vom LDT 2024 widmen. Der zweite Beschluss bestand aus mehreren Änderungsanträgen, die allesamt abgelehnt wurden. Lars stellt die Wahlergebnisse der gewählten Vertretungen zur Bundeskonferenz 2024 und der Landesjugendring-Vollversammlung 2025 vor (s. Folien 7-10). Er weist darauf hin, dass Anmerkungen zum LDT wie beispielsweise Feedback oder auch Fortbildungswünsche gerne an die Landesleitung gemeldet werden kann.	P	JRK-Landesleitung
3	TOP 3: Schularbeit Sophie Petri berichtet von dem Vorhaben eines Präsidiumsbeschlusses und dem Vorhaben der Erstellung eines Positionspapieres inkl. Zeitplans. Der angestrebte Beschluss wurde von der Landesleitung nach Rücksprache mit Herrn Gonzalez zurückgezogen, da ein Grundsatzbeschluss an dieser Stelle nicht die richtige Vorgehensweise darstellt. Es wird nun ein Positionspapier ausgearbeitet, um die Schularbeit im innerverbandlichen Kontext zu stärken. Christian Dinges schlägt vor, das Positionspapier auf die Arbeit mit Kindern allgemein (auch Flüchtlingsarbeit etc.) auszuweiten. Dadurch soll die Stärkung des JRK als erster Ansprechpartner für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erfolgen. Die Landesleitung wird prüfen, in welchem Rahmen diese Anmerkung eingearbeitet werden kann.	/	JRK-Landesleitung
4	TOP 4: Strategischer Rahmen Sophie Petri verweist auf den zuvor mitgeschickten Strategischen Rahmen 2022+ des deutschen Jugendrotkreuzes. Vom Bundesverband wurde eine Umfrage zum aktuellen Sachstand der Umsetzung versendet, um die Herangehensweise und Umsetzung der neun Themenfelder innerhalb der Strategie gegebenenfalls noch anpassen zu können. Damit ein möglich breites Bild an den Bundesverband gegeben werden kann, füllen die LA-Mitglieder die Umfrage in Kleingruppen aus. Christian Dinges merkt am Ende der Arbeitsphase an, dass die Zielgruppe nur bedingt die Bezirksverbände einschließt, da einige Punkte seitens der Bezirksverbände nicht forciert wurden.	/	Alle
5	TOP 5: Gemeinschaftsübergreifende Leitungskräfteausbildung		

A: Auftrag

Asap: as soon as possible (so schnell wie möglich)

B: Beschluss

WVL: Wiedervorlage

P: Präsentation

TV: Tischvorlage

V: Vorlage

S: Stimmungsbild

	<p>Sophie Nick berichtet, dass es einen 16.3 Beschluss der Bundesebene zu einer gemeinschaftsübergreifenden Leitungskräfteausbildung aus dem Jahr 2018 gibt. Es soll Module geben, welche alle Leitungskräfte in einer gemeinsamen Ausbildung durchlaufen. Um dem Beschluss nachkommen zu können, hat sich nun eine Projektgruppe auf Landesebene zusammengetan, in der Sophie Nick das Jugendrotkreuz hauptsächlich vertritt.</p> <p>Die Planung der JRK-Landesleitung in dieser Sache sehen aktuell wie folgt aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Gruppen- und Jugendleitungsausbildungen bleiben von den möglichen Änderungen unberührt, da sie die Themen bereits in zielgruppengerechter Art- und Weise beinhalten - Die Module sollen zur Qualifizierung der Landes-, Bezirks- und Kreisjugendleitungen genutzt werden <p>Die Landesleitung wird den LA in den kommenden Sitzungen über den Prozess informieren</p>	/	Sophie Nick
6	<p>TOP 6: Rotierende Systeme (LaWett & LDT) Lars Fischer geht auf die Problematik der Ausrichterfindung ein und erinnert an die bisher besprochene Thematik in diesem Bereich. Im April hat Lars eine Mail mit der Vorstellung eines rotierenden Systems versendet. Aufgrund dessen, dass bereits Ausrichter für die Landesdelegiertentage 2025 und 2026 feststehen, stellt Lars einen Vorschlag für eine Reihenfolge in den Bezirksverbänden vor RHP → Trier → Koblenz → RHP: 2025: LDT- BV Koblenz, LaWett – BV Trier 2026: LDT – BV RHP, LaWett – BV Koblenz (entfällt möglicherweise) 2027: LDT – BV Trier, LaWett – BV RHP</p> <p>Alle Bezirksjugendleitungen stimmen dem Zeitplan zu. Es wird sich darauf verständigt, dass bei einer eventuellen Aussetzung der Landeswettbewerbe im Jahr 2026 das System entsprechend angepasst wird. Sollte also 2026 der Wettbewerb ausfallen, verschiebt sich der Plan in Bezug auf den LaWett entsprechend.</p>	P	JRK- Landesleitung Bezirks- jugendleitungen
7	<p>TOP 7: SuperCamp 2025 Christian Dinges stellt als Top-Moderator kurz die ersten Informationen zum SuperCamp 2025 vor. Im Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz kam die Idee auf, eine Austauschmöglichkeit der Teilnehmenden durch den Landesverband zu schaffen, damit mögliche Fahrgemeinschaften gebildet werden können. Sophie Petri merkt an, dass der Landesebene aktuell weder der Anmeldeprozess noch die Fristen bekannt sind und daher zu diesem Zeitpunkt nicht abschätzbar ist, wie schnell im Rahmen der Anmeldung zum SuperCamp reagiert werden muss. Der Bundesverband wird keine Informationen über</p>	/	

A: Auftrag

Asap: as soon as possible (so schnell wie möglich)

B: Beschluss

WVL: Wiedervorlage

P: Präsentation

TV: Tischvorlage

V: Vorlage

S: Stimmungsbild

	die angemeldeten Teilnehmenden weitergeben. Es wird angeboten die Dienstagsmail für die Vernetzung der Gruppen zu nutzen. Dies soll mittels einer freiwilligen Möglichkeit zur Meldung ermöglicht werden.		A: JRK-Referat
8	<p>TOP 8: Kreisverbände ohne Kreisjugendleitung</p> <p>Isabell Balzer stellt diesen TOP vor, da dem Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz aufgefallen ist, dass in der JRK-Ordnung nicht konkret aufgeführt wird, wie bei Kreisverbänden ohne Kreisjugendleitungen und anstehenden Neuwahlen verfahren wird. Sie schlägt eine Ordnungsänderung vor. Lars Fischer bietet ihr an, sich der Ordnungsänderung gemeinsam anzunehmen und den Änderungsvorschlag auf Landesverbandsebene juristisch prüfen zu lassen. Ebenfalls soll in der Ordnung die Vorgehensweise aufgegriffen werden, wenn kein Jugendrotkreuz auf Orts- und Kreisebene vorhanden ist. Der Änderungsantrag sollte nach Möglichkeit bis Oktober vorliegen, damit ausreichend Zeit zur Prüfung durch das Justitiariat gegeben ist. Die Bezirksjugendleitung RHP wird einen Aufschlag erarbeiten.</p>	/	A: Isabell Balzer/ Lars Fischer
9	<p>TOP 9: Bericht aus den Bezirksverbänden</p> <p><u>Koblenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Größtes Projekt: Vorbereitung des Bezirkswettbewerbs in Cochem, die Teilnehmendenzahlen sind leider schlechter als vor Corona - Nach den Ferien wird eine Jugendleitungsausbildung stattfinden, sofern genügend Anmeldungen vorliegen <p><u>Trier:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Größtes Projekt: Kostenabrechnung des Bezirkswettbewerbs 2024 - Der Bezirkswettbewerb war sehr erfolgreich, es starteten 14 Gruppen und die Veranstaltung war zum ersten Mal zweitägig - Es gibt keine Herausforderungen und es besteht aktuell kein Bedarf einer Gruppen- und Jugendleitungsausbildung <p><u>Rheinhessen-Pfalz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Größtes Projekt: Bezirkswettbewerb am 07.07.2024 in Ludwigshafen - Wettbewerbe werden immer kleiner, da die Anmeldezahlen rückläufig sind (nur 10 startende Gruppen in diesem Jahr, 13 Gruppen im Jahr 2023), Rückmeldung aus den Kreisverbänden, dass die Teilnehmenden wohl kein Interesse mehr daran hätten. - Der Bezirksverband lässt bei den Kreisjugendleitungen die aktuelle Anzahl an Gruppen und Kreisjugendleitungen in den einzelnen Kreisverbänden erheben. - Im März wurde eine Gruppenleitungsausbildung durchgeführt, im November soll eine Jugendleitungsausbildung stattfinden, hier gingen bereits erste Anmeldungen ein, im Winter starten die nächsten Sofa-Seminare 	/	<p>BV KO</p> <p>BV TR</p> <p>BV RHP</p>

10	TOP 10: Sonstiges <ul style="list-style-type: none"> - Terminierung der LA-Sitzungen 2025 (siehe Folie 31) - Meike Ims wird als zugewähltes Mitglied zurücktreten und bei der nächsten Sitzung nicht mehr anwesend sein, da sie ins Ausland geht. - Erweiterte Führungszeugnisse sind noch von einigen Personen des LAs nachzureichen. Das dazu benötigte Formular kann bei Ulrike Eisen erneut beantragt werden. 	P	A: alle
-----------	---	----------	----------------

Nr.	Anhänge zum Protokoll
1	Präsentation der Sitzung

Nr.	Beschlussliste	Seite	Stimmverteilung
1	/		

A: Auftrag
P: Präsentation

Asap: as soon as possible (so schnell wie möglich)
TV: Tischvorlage **V:** Vorlage **S:** Stimmungsbild

B: Beschluss

WVL: Wiedervorlage